

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 NABU Märkischer Kreisverband e.V.

Datum: Samstag: 16.4.2016
Kulturbahnhof – Kleines Kulturforum in Werdohl
Beginn: 14.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Um 14.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Jens Peucker die Anwesenden und stellte die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest.

TOP 2 Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.4.2015

Schriftführer Otmar Hermanns las das Protokoll der JHV 2015 vor. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorsitzenden

a. J. Peucker bedankte sich bei allen Beteiligten, die den Lammtag am 9.4.2016 hervorragend organisiert hatten.

b. Die FÖNA-Mittel erfahren keine Kürzung, aber die bürokratischen Hürden werden immer größer.

2015 wurden 17.720 Euro beantragt 13.000 Euro vom NABU MK abgerufen. 9.600 Euro wurden an die Gruppen ausgezahlt für die geleisteten Stunden, 7.100 Euro dann an den NABU MK zurück gespendet.

c. Der stellvertretende Landesvorsitzende Heinz Kowalski war der Einladung seitens des Kreisverbandes gefolgt und ging in seinen Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- Beim neuen Jagdgesetz sind die Greifvögel endlich ins Naturschutzgesetz eingeordnet worden.
- Der ökologische Jagdverband hat ca. 1500 Mitglieder.
- Ein neuer Landesentwicklungsplan fehlt noch. So dürfen demnächst pro Tag max. 5 ha in NRW neu versiegelt werden.
- Im neuen Wassergesetz wird der Gülle-Ausstoß strenger geregelt.
- Das geplante Landeswaldgesetz wird in nächster Zeit nicht verabschiedet werden.
- Der Landesverband besteht seit 50 Jahren, und am 22.4. wird dies gebührend in Königswinter gefeiert.
- In NRW gibt es ca. 75.000 NABU-Mitglieder, bundesweit sind es 600.000.
- Der NABU steht klar hinter der ökologischen Energiewende, aber bei allen Maßnahmen muss die Naturverträglichkeit gewährleistet sein. So spielt der Artenschutz z.B. bei der Windkraft eine große Rolle.

TOP 4 Bericht über die Aktivitäten des Förderverein Naturschutz im MK.

a. Bernd Bunge ist neuer Vorsitzender des Fördervereins und tritt die Nachfolge von Sandra Jedamski an.

b. Seit über 20 Jahren betreut der Förderverein das Hangmoor Brauke in Meinerzhagen. Weitere Flächen sollen gekauft werden.

c. Pflegemaßnahmen am Stilleking in Lüdenscheid werden fast jede Woche durchgeführt.

d. Neue Projekte, die in der Planung sind, liegen in Lüdenscheid-Versetal und in Nachrodt.

TOP 5 Bericht aus den Ortsgruppen

- a. Gerd Rosenstengel ging besonders auf die Vergiftungen der Pilze-Sammler ein. Sechs Menschen starben 2015 in NRW. Schäden an Leber und Niere sind typisch. Die Arbeit der Pilz-Sachverständigen, von denen es in Deutschland rund 500 gibt, ist sehr umfangreich und nicht immer einfach.
- b. Die OG- Iserlohn berichtete vom Kopfweidenschnitt, der Gartenvögel-Zählung auf dem Stiftungshof, der Pflanzentauschbörse und dem Zeltlager.
- c. In Lüdenscheid gibt es z. Zt. zwei Jugendgruppen. Weiterhin stehen das Bauwagenprojekt und die Teicharbeiten in Oedenthal im Fokus. Eine Frage wurde aufgeworfen: Wie können wir für in der Zukunft junge Leute in der Vorstandsarbeit mit einbeziehen?
- d. Die Vogelschutzstelle in Lüdenscheid ist weiterhin sehr aktiv. Ein großes Problem stellen Nylon-Hühnernetze dar. Die Verletzungsgefahr für Greifvögel ist dabei groß.

TOP 6 Bericht aus der Beiratsarbeit

- a. Aus dem Umweltbeirat Iserlohn gab es 2 Punkte: Zwei Windräder sollen auf 200m Höhe aufgestockt werden und die erneute Diskussion um die A46 nimmt an Stärke zu.
- b. Im Landschaftsbeirat stellt sich die Frage nach dem Wert des Naturschutzes so z.B. beim Bau neuer Fahrradwege oder diverser Freizeiteinrichtungen.

TOP 7 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Hartwig Stübe vorgetragen. Der Bestand per 31.12.2014 lautete 90.802,78 Euro. Die Einnahmen 2015 betragen 67.362,93 Euro, die Ausgaben 56.369,84 Euro. Somit ergibt sich ein Kassenbestand per 31.12.2015 von 101.795,87 Euro.

Die Mitgliedsbeiträge beliefen sich auf 20.780,52 Euro.

Die Landeszuweisungen betragen 13.000 Euro und die zweckgebundenen Spenden lagen nur knapp unter diesem Betrag.

Größere Ausgaben gab es u.a. beim Infoheft, beim Inventar für den Stiftungshof und natürlich bei den zu zahlenden Gehältern. Insgesamt zog H. Stübe eine zufrieden stellende Bilanz, die den Kreisverband auf gesunden Füßen stehen sieht.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 25.2.2016 von Peter Bunge und Thomas Bielawski geprüft. Sie war in einem sehr guten Zustand und dem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9 Satzungsänderungen

J. Peucker erläuterte die geplanten Satzungsänderungen. Die Satzung ist bereits 11 Jahre alt und soll den aktuellen Erfordernissen angepasst werden. Die Synopse, die die Ergänzungen/neuen Passagen den Formulierungen der jetzigen Satzung gegenüberstellt, ist den Mitgliedern zusammen mit dem Infoheft 2016 und der Einladung für die Jahreshauptversammlung postalisch zugestellt worden.

Änderungen ergeben sich in den §2 „Zweck und Aufgaben“, §9 „Organe des Vereins und Haftungsbeschränkung“, § 10 „Vorstand, Führung der Geschäfte“, § 11 „Mitgliederversammlung“; § 16 „Auflösung des NABU MK oder Wegfall der Gemeinnützigkeit“ und als komplett neuer §17 „ Vergütungen für die Vereinstätigkeit“. Die Mitglieder stimmen den geplanten Satzungsänderungen einstimmig zu. Die Synopse wird damit unverändert Bestandteil des Protokolls der Jahreshauptversammlung. Herr Peucker wird die Änderungen durch den Notar zur Anmeldung beim

Vereinsregister einreichen. Sollte eine der oben genannten Satzungsänderungen trotz eingehender rechtsanwaltlicher Beratung und Abstimmung mit dem Finanzamt nicht genehmigt werden, so bleiben die anderen Regelungen davon unberührt; für die nicht genehmigungsfähige Neu-Regelung wird die Jahreshauptversammlung in 2017 eine adäquate, dem Sinn der alten Formulierung entsprechende neue Formulierung finden.

TOP 10 Wahlen

- a. J. Peucker wurde einstimmig bei eigener Enthaltung in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt.
- b. Schatzmeister H. Stübe wurde ebenfalls wiedergewählt. Beide nahmen das Amt an.
- c. Als Kassenprüfer wurden Eva Habel und Jürgen Seegers einstimmig gewählt.
- d. Delegierte für die Versammlung am 4.9.2016 in Essen sind: J. Peucker als Vertreter im Landesrat automatisch, S. Jacobsen, J. Werner, E. Habel, P. Bunge. H. Stübe ist Stellvertreter. Weitere Interessierte können mitfahren und ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

TOP 11/12 Jugendarbeit / Grünes Klassenzimmer / Stiftung Märkisches Sauerland

Susanne Oelmann-Saul ging auf folgende Punkte ein:

- 2015 gab es 22 Projektanmeldungen, für 2016 sind bereits 20 Buchungen erfolgt.
- Die Stadtwerke leisten gute Unterstützungsarbeit im Energiebereich.
- Die Werbemaßnahmen werden gezielt verstärkt, u.a. über das Internet.
- Die Berliner Theatergruppe erscheint erneut auf dem Stiftungshof.
- Der NAJU hat ein gutes Fundament. 9 Gruppen gibt es in Hemer, Kalthof, Iserlohn-Lössel, Lüdenscheid, Menden-Lendringsen u. Schalksmühle/Halver.
- J. Peucker machte deutlich, dass unsere Arbeit verstärkt über die vielfältigen sozialen Medien bekannt gemacht werden muss und F. Teutenberg wies daraufhin, dass besonders Erzieher und Lehrer sensibilisiert werden sollen. Wenn der Stiftungshof mit seinen Projekten über diesen Personenkreis bekannt wird, folgen die Klassen und Gruppen automatisch.

TOP 13 Verschiedenes

- a. Es wird voraussichtlich im September ein gemütliches Zusammentreffen bei Eva Habel in Balve-Langenholtshausen geben.
- b. F. Petrasch hat im letzten Jahr zwei Zeitungsartikel zum Bereich Naturschutz veröffentlicht. Er möchte künftig die Arbeit mit einem weiteren Mitarbeiter, der noch gesucht wird, fortführen.
- c. Der Kreisverband prüft, ob alle Gruppenleiter ein Erweitertes Führungszeugnis vorweisen müssen.

Um 17:45 Uhr schloss J. Peucker die JHV und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die zahlreichen Wortbeiträge.

gez. O. Hermanns
Schriftführer

J.Peucker
Versammlungsleiter